

Haftenschädigung für Guantánamo

Berlin. Der UN-Sonderberichterstatter für Folterfälle, Manfred Nowak, fordert eine Wiedergutmachung für Opfer des US-Gefangenenlagers Guantánamo auf Kuba. Nowak sagte am Freitag im Deutschlandradio Kultur, bei der Aufarbeitung der Geschehnisse in Guantánamo gehe es zuerst darum, »daß die Opfer von Menschenrechtsverletzungen auch wirklich Wiedergutmachung bekommen«. Die zweite Frage sei dann, welche Konsequenzen gegen die Täter ergriffen würden. Nowak sprach sich für die Aufnahme unschuldiger Häftlinge in der Europäischen Union (EU) aus. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/119305.haftenschädigung-für-guantánamo.html>